Behandlungsindikatoren werden auf der Oberfläche von Sterilisationsverpackungen angebracht, um sterilisiertes von nicht sterilisiertem Gut logistisch zu unterscheiden. Behandlungsindikatoren sind nicht dazu geeignet, eine Aussage über die Qualität eines Sterilisationsprozesses zu machen, da mögliche Probleme eines Sterilisationsprozesses niemals im Außenbereich, sondern ausschließlich im Inneren einer Verpackung auftreten. Der außen angebrachte Indikator kann über den Innenraum einer Sterilgutverpackung keine Aussage machen.

In Abhängigkeit von Temperatur und Sterilisationszeit schlägt der Indikator in Dampfsterilisationsprozessen von blau nach braun um. Jede Abweichung von der blauen Farbe zeigt an, dass der Indikator bzw. das vorliegende Paket einem Sterilisationsprozess ausgesetzt war. Aus der Art der Braunfärbung sollten keinerlei Rückschlüsse auf die Qualität des Sterilisationsprozesses gezogen werden.

Um die Qualität eines Sterilisationsprozesses zu überprüfen, empfehlen wir den Einsatz von im Paket liegenden Typ 5- oder Typ 6-Paketüberwachungsindikatoren oder aber besser von Typ 2-Indikatorsystemen, die zusätzlich mit jeder Sterilisationscharge mit sterilisiert werden und am Ende des Sterilisationsprozesses ausgewertet werden können und somit dem Bediener eine Information zur Freigabe des sterilisierten Gutes geben.